Ökoinsel Kautzen

Magerwiese auf der Ökoinsel Kautzen

Bei den Öko-Inseln handelt es sich um Naturflächen mit seltenen Tier- und Pflanzenarten, die von der Österreichischen Naturschutzjugend (önj) betreut werden. Dazu gehören Feuchtbiotope, Auwälder oder Trockenwiesen. Eine dieser Inseln liegt in Kautzen im Bezirk Waidhofen an der Thaya. Der Naturschutzbund NÖ kümmert sich gemeinsam mit der önj NÖ um dieses Gebiet.

Auf der Öko-Insel Kautzen befindet sich ein Baumbestand aus Weiden und Eichen entlang eines kleinen Gerinnes sowie Bereiche mit Feuchtwiesenbrachen und Magerwiesen. Am Südostrand liegt ein Lesesteinhaufen - ein mittlerweile selten gewordener Lebensraum für wärmeliebende Reptilien.

Entfernen des Riesenbärenklaus

Von der Straßenböschung aus ist der Riesen-Bärenklau (*Heracleum mantegazzianum*), eine neophytische Pflanze mit starker phototoxischer Wirkung, in die Feuchtwiesenbrache und den Baumbestand eingedrungen.

Der Naturschutzbund NÖ und die önj organisierten einen Einsatz, bei dem der Riesen-Bärenklau in der Feuchtwiesenbrache und am Waldrand ausgestochen und der alte Bewuchs der Feuchtwiese entfernt wurde. Damit kann die Feuchtwiese wieder regelmäßig bewirtschaftet werden.